



Der krumme Penis – die Induratio Penis Plastica (IPP)

Einleitung: Im ersten Teil dieses Artikels haben wir uns mit den Ursachen der Induratio Penis Plastica (IPP) beschäftigt. Nun widmen wir uns den Symptomen, dem Verlauf der Erkrankung sowie den Diagnose- und Therapieoptionen. Die IPP kann eine erhebliche Belastung für betroffene Männer darstellen, sowohl körperlich als auch psychisch. Doch dank moderner Diagnosetechniken und individueller Therapieansätze ist eine Verbesserung der Lebensqualität möglich. Erfahren Sie hier, wie die IPP erkannt und behandelt wird.

Teil 2: Symptome, Verlauf und Behandlung der Induratio Penis Plastica (IPP)

Symptome und Verlauf der IPP

Die IPP entwickelt sich in der Regel in zwei Phasen, die sich im Verlauf der Erkrankung deutlich unterscheiden.

1. Akute Phase

In der akuten Phase, die oft mit starken Schmerzen im erigierten Zustand einhergeht, kann sich die Krümmung des Penis weiter verschlimmern. Diese Phase kann mehrere Monate andauern und ist durch eine zunehmende Bildung von Narbengewebe gekennzeichnet, das die Flexibilität des Penis beeinträchtigt.

2. Chronische Phase

Nach einigen Monaten stabilisieren sich die Symptome in der chronischen Phase. Die Schmerzen lassen oft nach, jedoch bleibt die Krümmung des Penis bestehen. Häufig entwickeln sich zusätzlich Erektionsstörungen, da das Narbengewebe die Blutversorgung des Schwellkörpers stören kann.

Typische Symptome der IPP umfassen:

- Schmerzen im erigierten oder schlaffen Zustand
- Deutliche Krümmung des Penis
- Tastbare Verhärtungen oder Knoten unter der Haut
- Erektionsstörungen



Dr. med. Roman Rechner
Leitender Arzt Urologische Klinik

Diagnose der IPP

Die Diagnose basiert auf einer detaillierten Anamnese, bei der der Arzt Symptome, den Verlauf der Erkrankung und mögliche Risikofaktoren abfragt. Eine körperliche Untersuchung zeigt oft tastbare Verhärtungen. Eine Ultraschalluntersuchung hilft dabei, das Ausmaß der Narbenbildung zu beurteilen.

Behandlung der IPP

Die Therapie richtet sich nach dem Schweregrad der Erkrankung und den individuellen Bedürfnissen des Patienten.

1. Konservative Therapie

In den frühen Stadien der IPP können konservative Behandlungen hilfreich sein:

- Schmerzmittel zur Linderung der Beschwerden in der akuten Phase.
- Injektionen von Medikamenten wie Kollagenase Clostridium histolyticum (CCH) können helfen, die Krümmung zu verringern.
- Physikalische Therapie wie Stoßwellentherapie oder Streckungsgeräte.

2. Operative Therapie

In schweren Fällen können chirurgische Eingriffe notwendig sein. Diese werden vor allem in der chronischen Phase durchgeführt:

- Nesbit-Korrektur zur Behandlung leichter bis mäßiger Krümmung.
- Grafting-Techniken bei schwerer Krümmung zur Erhaltung der Penislänge.
- Penisprothese in fortgeschrittenen Fällen.

Psychologische Unterstützung

Die psychischen Auswirkungen der IPP können erheblich sein. Eine psychosexuelle Beratung kann helfen, die psychischen Belastungen zu bewältigen.

Fazit

Die IPP ist eine komplexe Erkrankung, die sich unterschiedlich manifestiert. Mit einer frühzeitigen Diagnose und einer individuell abgestimmten Behandlung ist eine Verbesserung der Lebensqualität möglich.